

Jahresbericht 2023 Arbeitskreis (AK) Heimatmuseum

Arbeitsbereich Männer

Das ganze Jahr über erfolgen Reparatur- und Aufräumarbeiten. Regelmäßig werden die zum Haus gehörenden Hecken und Bäume geschnitten, das Gras gemäht und Unkraut gejätet.

Arbeitsbereich Frauen

Zum Aufgabenbereich zählen Näh- und Restaurierungsarbeiten, der jährliche Frühjahrsputz im gesamten Gebäude und das regelmäßige Säubern vor den offenen Tagen und Besuchstagen von Gruppen sowie Aufbau- und Aufräumarbeiten. Vorhänge, Bett-, Tisch- und Kinderwäsche gilt es zu waschen, zu stärken und zu bügeln. Werden Gruppen im Rahmen von Führungen bewirtet (Kaffee und Kuchen), sind je nach Arbeitsanfall zusätzlich mindestens zwei Mitarbeiterinnen im Einsatz. Darüber hinaus fertigen die Frauen das Jahr über die zum Verkauf beim Weihnachtsmarkt vorgesehenen Gegenstände.

Am 14. Januar fand der Jahresabschluss 2022 statt mit gleichzeitiger Planung einer neuen Ausstellung. Seit längerem hatte der TSV Dettingen angefragt, ob anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums eine Ausstellung im Museum möglich wäre, was seitens der Museumsleitung bejaht wurde. Da zum 14. Januar seitens des TSV noch nichts Konkretes vorlag, wurde im Museumsteam über ein alternatives Thema nachgedacht. Am 23. Januar erfolgte im eiskalten Haus eine erste Teilausräumung der Ellwanger-Ausstellung. Am 27. Januar gab's einen Heizungsausfall. Nach einer Besprechung mit der Leitung und Ausschussmitgliedern des TSV konkretisierte sich heraus, dass im Museum eine Ausstellung zu den ersten 150 Jahren Vereinsgeschichte des TSV stattfinden soll, wozu erste haptische Gegenstände und Fotos aus verschiedenen Abteilungen angeliefert wurden. Es wurde für die Museumsleitung eine aufwändige, kosten- und zeitintensive Arbeit, die Ausstellung nach den gewohnten Qualitäts-Vorstellungen aufzubauen. Die Eröffnung fand an einem eigens eingerichteten Tag der offenen Tür am 19. März mit mäßiger Beteiligung aus der Bevölkerung statt. Eine starke Besucherresonanz dagegen gab es am nächsten Tag der offenen Tür am 2. April, dem Tag des „Dettinger Frühlingserwachens“. Bei den nächsten allgemeinen Öffnungstagen am 11. Juni und am 8. Oktober schauten sich viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort und zunehmend verstärkt auch aus Nachbarorten das Museum an. Letzter Tag der offenen Tür war der 27. Dezember mit Vorführungen verschiedenster Modell-Dampfmaschinen mit neuen, regelbaren Spiritusbrennern und einem Modell-Lokomobil. Viele Besucherinnen und Besucher äußerten sich lobend über die Ausstattung und Präsentation des Museumsguts. Insgesamt 10 Gruppen unterschiedlichster Größe besuchten das Museum.

Am 12. September erfolgten Filmaufnahmen für das TSV-Jubiläum im Museum.

Im Bauhof wurden am 27. Oktober und am 16. Dezember zeitaufwändige Räumungsarbeiten von vielen historischen Gegenständen durchgeführt. Diese Sammlung war vor Jahrzehnten durch das Bürgermeisteramt angeregt worden, darunter auch Gegenstände aus den Sammlungen der Jahre um 1985. Ein erhaltenswerter Teil wurde in eine andere Räumlichkeit umquartiert. Wie schon seit Jahrzehnten engagieren sich die Mitglieder des Arbeitskreises an beiden Tagen des traditionellen Dettinger Weihnachtsmarktes, zum einen mit einem Verkaufsstand für speziell weihnachtliche Geschenke, zum anderen mit Waffeln vom Holzherd, Glühmost und Punsch. Die starke Nachfrage wirkte sich positiv aus.

Das Metzinger-Uracher Volksblatt und der Reutlinger General-Anzeiger (GEA) erhielten zur Berichterstattung vor den Tagen der offenen Tür entsprechende Texte und Fotos. Positiv berichteten diese Tageszeitungen über die jeweiligen öffentlichen Veranstaltungen.

Alle Spenden und Erlöse aus den verschiedenen Aktivitäten wurden für den laufenden Ausstellungsbetrieb, den Erwerb von Artikeln und für verschiedene Maschinenteile, Geräte und Material verwendet.

Zur Personalsituation:

Unsere jungen männlichen Mitarbeiter bringen sich nach ihren Möglichkeiten – besonders an den Tagen der offenen Tür – engagiert ein. Neue Kräfte für eine Mitarbeit im Museum zu gewinnen wird eine bleibende Aufgabe sein.

Einen herzlichen Dank sagt der AK für die stetige Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und des Bauhofes.

Dettingen 15. März 2024

Albrecht Arnold

